

INFO –

Moxa-Lampe – das besondere elektromagnetische Spektrum



Wärme und Mineralien der Keramikfabrik

Neben anderen therapeutischen Geräten setzen wir in unserer equalance Naturheilpraxis eine Lampe ein, die schlicht als „TDP“ bezeichnet wird. Hierbei handelt es sich um das Kürzel des chinesischen „Teding Diancibo Pu“, was wiederum mit „**Besonderes elektromagnetisches Spektrum**“ übersetzt werden kann. In gewissem Sinne ist die TDP-Lampe eine Kombination uralter Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) mit moderner Technologie.

Erfunden wurde sie 1978 vom Silicate Research Institute in Chongqing, China. Die Geschichte reicht jedoch weiter zurück:

In einer traditionellen chinesischen Keramikfabrik wurde untersucht, ob die Gesundheit der Arbeiter aufgrund der Arbeitsumgebung gefährdet sei. Doch im Gegenteil stellte sich heraus, dass die Arbeiter besonders gesund waren, und nicht wie erwartet unter Schmutz und Hitze litten. Vielmehr gab es keine Fälle von rheumatischen Erscheinungen, Arthritis oder anderen Krankheitsformen, die eigentlich mit solch einer Tätigkeit in Verbindung gebracht werden. Wie war das möglich?

Um den Grund herauszufinden, wurde ein Forschungsteam mit der Untersuchung dieses Phänomens beauftragt. Sie entdeckten: wegen der Abstrahlung von Hitze durch den schwarzen Lehm, welcher sich um die Öfen herum gebildet hatte, wurden die Frequenzen von Mineralien auf die Haut der Arbeiter übertragen. Die Lehmlagerungen wurden analysiert und man fand heraus, dass **33 verschiedene Mineralien und Spurenelemente enthalten** waren, die der menschliche Körper braucht.

Schließlich wurde nach aufwändigen Studien im Labor, an Universitäten und in Krankenhäusern eine **Infrarot-Wärmelampe mit diesem "Mineralien-Effekt"** hergestellt, die Vorgängerin der heutigen TDP-Lampen. Die Tonplatte hat die Eigenschaften des Lehms, der in der

Fabrik gefunden wurde. Man setzte die Erkenntnisse aus der Keramikfabrik auf eine Lampe um: eine erhitzte mineralienhaltige Tonplatte, sendet sie ein einzigartiges Frequenzspektrum. Wird dieses vom menschlichen Körper aufgenommen, kann dies **physiologische Abläufe ankurbeln und unterstützen**. Heute ist diese Lampe aus der TCM nicht mehr wegzudenken.

Mineralien kommen in Schwingung

Herzstück des Apparates ist eine spezielle Energieplatte. Diese ist **mit über 30 für den menschlichen Körper wichtigen Mineralien** beschichtet.

Silicium	Schwefel	Magnesium	Calcium	Selen
Kobalt	Chrom	Cadmium	Antimon	Arsen
Mangan	Titan	Cerium	Natrium	Barium
Eisen	Zirkonium	Bismut	Aluminium	Zinn
Kupfer	Wolfram	Fluor	Kohlenstoff	Bor
Zink	Jod	Iridium	Molybdän	Nickel
Kobalt	Chrom	Cadmium	Antimon	

Tab. Die Mineralien der TDP-Lampe

Die Platte wird durch eine Heizspirale erwärmt, was die Elemente darin zum Schwingen anregt. Dabei senden sie ihr jeweiliges **spezifisches Schwingungsmuster – zwischen 700 und 1000 Nanometern Wellenlänge** – aus und schmelzen nach und nach ab. Die Strahlung entspricht genau dem Teil des Spektrums der Infrarotwellen, das vom menschlichen Körper sehr gut aufgenommen werden kann.

Zudem ergeben die zahlreichen sich überlagernden Wellen insgesamt ein **Schwingungsmuster, das den Grundschiwingung eines Menschen sehr nahe kommt**. Die dadurch mögliche Resonanz ist auch der Grund dafür, dass die positive Wirkung des Energiestrahlers auf den Menschen weit über die Heilmöglichkeiten einer bloßen Wärmebehandlung hinausgeht.

Energieströme geraten in Fluss

Ähnlich der Bioresonanz-Therapie wird das menschliche Energiefeld durch mehrmaliges Bestrahlen in seinen **gesunden Schwingungszustand** zurückgeführt.

Bemerkenswert ist, dass diese **Wellen den körpereigenen Strömen auf den Akupunkturleitbahnen**, den so genannten Meridianen **entsprechen**. Es werden dadurch

die **Energieströme des Körpers aktiviert** und Blockaden geschwächt. Weiterhin wird der Abbau toter Zellen beschleunigt, die aufgenommene Energie fördert die Mikrozirkulation und den Stoffwechsel, stärkt das Immunsystem und erzielt kurz- und langfristige Schmerzentlastung.

Die Folgen einer Behandlung sind direkt spürbar. Es entsteht ein allgemeines Wohlbefinden, **akute und chronische Schmerzen werden gelindert**. Die tiefgehende Wärme hat eine sehr **entspannende Wirkung** auf den Organismus. Insgesamt fühlt man sich ausgeglichener und auch etwas müde. Die TDP-Lampe übertrifft dabei deutlich die Wirkung einer reinen Infrarotlampe.



Die Moxa-Lampe in unserer Praxis

Durch ihr besonderes Frequenzspektrum lässt sich diese sanfte Therapie bei vielen gesundheitlichen Einschränkungen und Befindlichkeitsstörungen einsetzen. Blockaden können gelockert und Schmerzen verringert werden. Das Immunsystem wird angeregt.

Wir setzen die TDP Lampe beispielsweise bei den folgenden Indikationen therapiebegleitend an:

- Bronchitis, Nebenhöhlenentzündungen
- Asthma Bronchiale
- Gelenkschmerzen, -entzündungen
- Muskelverspannungen, -schmerzen
- Sportverletzungen
- Spannungskopfschmerzen
- Bänderzerrungen

- Sehnenscheidenentzündungen, Tennisarm
- verminderte Durchblutung und Mikrozirkulation
- Magen- und Verdauungsbeschwerden
- Rheumatische Beschwerden
- Linderungen bei Entzündungen
- Unterleibsbeschwerden
- Schlaflosigkeit

Vorzugsweise kommt die TDP-Lampe, die auch als Moxa-Lampe bezeichnet wird, in unserer Praxis begleitend zur **Matrix-Rhythmus-Therapie** zum Einsatz. Auch dort steht die natürliche Körperschwingung im Fokus. Aus dem Wissen heraus, dass viele Erkrankungen und Befindlichkeitsstörungen aus Prozess-Störungen resultieren (z.B. Lymphstau, Kreislaufstörungen, Myo-Fasziale Verklebungen) wird bei der Matrix-Rhythmus-Therapie **das natürliche Schwingungsmuster (8 bis 12 Hertz)** mittels eines mechano-magnetischen Resonatorkopfes in das Gewebe eingebracht.

Das Paradoxe an dieser Therapieform: sie wirkt und repariert ausgesprochen tiefgehend und entspannt zugleich ungemein. Die Matrix-Rhythmus-Therapie (MaRhyThe) und deren piezo-magnetische Rhythmik bildet so eine kongeniale Symbiose mit dem besonderen elektromagnetischen Spektrum der Moxa-Lampe. Die Verbindung der europäischen Systemischen Therapie mit der TCM in drei Beispielen:

- Gelenkproblemen kann durch die MaRhyThe myofaszial der Druck reduziert und mittels der TDP-Lampe die Entzündung runtergefahren werden.
- Bei Stress-Symptomatikern kann durch Behandlung des Grenzstrangs mit der MaRhyThe und gleichzeitiges bestrahlen der Füße mit der TDP-Lampe eine sympatho-vagale Balance wiederhergestellt werden.
- Spannungskopfschmerzen werden durch lineare Behandlung der entsprechenden Muskelgruppen mit MaRhyThe und Moxa-Lampe erfolgreich entspannt.

Ergänzend empfehlen wir **zum nachhaltigen Energiefluss, Stressabbau und zur Entspannung** auch **QiGong**. In unserer Praxis werden dazu regelmäßig Kurse angeboten.

Bei Fragen zur TDP Lampe oder anderen Behandlungsmethoden stehen wir gerne zur Verfügung.

Literaturempfehlung

- Hanisch Günter: Die chinesische Heillampe, 2021.

Autor: Dr. Andreas Wies (HP) eualance Naturheilpraxis, München 2021.